

**Medienmitteilung**

|            |          |
|------------|----------|
| SPERRFRIST | keine    |
| DOKUMENT   | 3 Seiten |
| BEILAGEN   | 2 Bilder |

Bussnang, 13. September 2024

**Marc Meschenmoser wird neuer Kommunikationschef von Stadler Rail**

**Bei Stadler Rail kommt es zu einem Wechsel in der Kommunikationsleitung. Der ehemalige SRF-Journalist und K-Tipp-Redaktionsleiter Marc Meschenmoser führt ab 1. Oktober 2024 das Kommunikationsteam von Stadler auf Gruppenstufe und tritt in die erweiterte Konzernleitung ein. Seine Stellvertretung übernimmt Jürg Grob, welcher zuletzt Leiter Newsroom und Chefredaktor bei der SBB war.**

Marc Meschenmoser wird neuer Leiter der Unternehmenskommunikation von Stadler Rail. Seit 2020 leitet der 50-Jährige die Redaktionen der Konsumentenzeitschriften «K-Tipp» und «saldo» in Zürich. Er betreut zudem die Westschweizer Partnerzeitschrift «Bon a Savoir» in Lausanne und zeichnet für die Implementierung der Social-Media-Strategie des «K-Tipp» verantwortlich.

Seit 2021 ist Meschenmoser ausserdem Co-Präsident von investigativ.ch, dem Recherche-Netzwerk Schweiz. Im Jahr 2023 wurde seine Arbeit mit dem renommierten «Private-Medienpreis für Qualitätsjournalismus» ausgezeichnet.

Bekannt wurde Meschenmoser durch seine 14-jährige Tätigkeit beim Schweizer Fernsehen SRF als Redaktor der Fernsehsendungen «Rundschau», «10vor10» und «Kassensturz». Anschliessend berichtete er für SRF als Westschweiz- und UNO-Korrespondent aus Genf.

Geboren und aufgewachsen ist Marc Meschenmoser im St. Galler Rheintal, wo er als erste berufliche Station eine Banklehre abschloss. Am Medienausbildungszentrum in Luzern bildete er sich später zum Journalisten weiter; beim Schweizer Radio und Fernsehen SRF absolvierte er die bimediale Ausbildung TV/Online. Seine journalistische Laufbahn startete er bei der Lokalzeitung «Werdenberger&Obertoggenburger» in Buchs (SG), später schrieb er für den «K-Tipp», für «saldo» und die «SonntagsZeitung». Marc Meschenmoser ist verheiratet, Vater von drei Kindern und wohnt in Zürich.

«Nach 30 Jahren als Vollblutjournalist freue ich mich sehr auf diesen Wechsel. Besonders freue ich mich, gemeinsam mit dem Stadler-Team ein so spannendes Unternehmen mit seinen nachhaltigen Produkten und Mobilitätslösungen und seiner starken Innovationskraft kommunikativ in die Zukunft begleiten zu dürfen», sagt Marc Meschenmoser. Er folgt am 1. Oktober 2023 auf Gerda Königstorfer, welche die Kommunikationsleitung bei Stadler während nicht ganz drei Jahren innehatte.

Als Kommunikationschef von Stadler und Mitglied der erweiterten Konzernleitung zeichnet Meschenmoser verantwortlich für die Umsetzung der strategischen Kommunikationsziele und die Weiterentwicklung der internationalen Marke.

### **Jürg Grob übernimmt Stellvertretung**

Seine Stellvertretung übernimmt neu Jürg Grob, der ebenfalls per 1. Oktober 2024 zu Stadler wechselt. Jürg Grob arbeitete die letzten gut drei Jahre bei der Kommunikation der SBB als Leiter Newsroom und Chefredaktor und war dabei Mitglied der Geschäftsleitung Kommunikation. In dieser Funktion etablierte er den Newsroom SBB, trug die publizistische Verantwortung über sämtliche Kommunikationskanäle des Unternehmens, leitete die Krisenkommunikation und führte ein 30-köpfiges Team. Davor arbeitete Grob ebenfalls bei der SBB auf verschiedenen Positionen, so als Leiter Medienstelle, Leiter eines Beratungsteams und als Kommunikationsberater. Seinen Eintritt in die Unternehmenskommunikation hatte er bei der Kommunikation des Kantons Bern.

«Stadler ist eines der renommiertesten Unternehmen der Schweiz. Es steht für Zuverlässigkeit, Flexibilität und Innovation und wirkt bis weit über die Grenzen hinaus. Ich freue mich sehr, zusammen mit dem Team die Kommunikation der Firma zu gestalten und so einen Beitrag zum Erfolg der Firma zu leisten», sagt Grob.

Geboren und aufgewachsen ist Jürg Grob im Raum Bern. Er studierte an der Universität Bern Geschichte, Politik- sowie Medienwissenschaften. Grob ist verheiratet, Vater von zwei Kindern und wohnt in Bülach.

Zusammen führen Marc Meschenmoser und Jürg Grob ein internationales Medienteam und koordinieren die Kommunikationsaktivitäten der Standorte. Einen Schwerpunkt wollen sie bei der Social-Media-Strategie des Unternehmens sowie der Weiterentwicklung der internen und externen Kommunikation setzen.

**Peter Spuhler: «Freue mich auf Zusammenarbeit»**

«Der Verwaltungsrat dankt Gerda Königstorfer für ihr grosses Engagement und ihren unermüdlichen Einsatz zugunsten von Stadler und für die professionelle Weiterentwicklung der Unternehmenskommunikation. Wir wünschen ihr für ihre Zukunft beruflich und privat alles Gute», sagt Peter Spuhler, Verwaltungsratspräsident von Stadler. «Es freut mich sehr, dass wir mit Marc Meschenmoser und Jürg Grob zwei ausgewiesene Kommunikationsprofis und kompetente Medienmanager für die Leitung der Unternehmenskommunikation von Stadler gewinnen konnten. Ich freue mich auf die Zusammenarbeit – und darauf, mit den beiden die Erfolgsgeschichte von Stadler weiterzuschreiben.»

**Über Stadler**

*Stadler baut seit über 80 Jahren Züge. Der Anbieter von Mobilitätslösungen im Schienenfahrzeugbau, Service und Signaltechnik hat seinen Hauptsitz im ostschweizerischen Bussnang. An mehreren Produktions- und Engineering-Standorten sowie über 80 Servicestandorten arbeiten über 14 500 Mitarbeitende. Das Unternehmen ist sich seiner gesellschaftlichen Verantwortung für zukunftsfähige Mobilität bewusst und steht daher für innovative, nachhaltige und langlebige Qualitätsprodukte. Die Produktpalette im Bereich der Vollbahnen und des Stadtverkehrs umfasst Highspeed-Züge, Intercity-Züge, Regio- und S-Bahnen, U-Bahnen, Tram-Trains und Trams. Überdies stellt Stadler Streckenlokomotiven, Rangierlokomotiven und Reisezugwagen her. Stadler ist der weltweit führende Hersteller von Zahnradbahnfahrzeugen.*

Folgen Sie Stadler auf [LinkedIn](#), [YouTube](#), [Facebook](#) und [Xing](#).

Medienkontakt

**Stadler Rail Group**

Medien Stadler

Tel: +41 76 508 38 37

E-Mail: [medien@stadlerrail.com](mailto:medien@stadlerrail.com)

[www.stadlerrail.com](http://www.stadlerrail.com)